Stadt Zürich
Gemeinderat

Stadt Zürich
Gemeinderat
Parlamentsdienste
Stadthausquai 17
Postfach, 8022 Zürich

T +41 44 412 31 10
gemeinderat@zuerich.ch
gemeinderat-zuerich.ch

Auszug aus dem Beschlussprotokoll
21. Sitzung des Gemeinderats vom 11. November 2026

931. 2026/257
Weisung vom 03.06.2026:
Liegenschaften Stadt Zürich, Wohnsiedlung Herbstweg, Nachverdichtung mit Ersatzneubau, Projektierung, neue einmalige Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Projektierung des Ersatzes von einem Drittel der Wohnsiedlung Herbstweg durch einen Neubau werden neue einmalige Ausgaben von 3,38 Millionen Franken bewilligt.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Sven Sobernheim (GLP)

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Es soll eine überarbeitete Vorlage ausgearbeitet werden, welche die gemäss Gestaltungsplan zulässigen Ausnützungsmöglichkeiten besser ausschöpft und dadurch die Realisierung zusätzlicher Wohnungen sowie von Wohnraum für mehr Bewohnende ermöglicht. Dabei sind insbesondere eine angepasste Projektkonzeption, ein bedarfsgerechter Wohnungsmix und eine effizientere Nutzung der verfügbaren Geschossfläche zu prüfen.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP); Selina Frey (GLP), Vizepräsidium; Micha Amstad (SP), Sophie Blaser (AL), Dr. Mathias Egloff (SP), Anjushka Früh (SP), Yves Henz (Grüne), Dr. Jonas Keller (SP)
Minderheit:	Referat: Simon Hatt (FDP); Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Präsidium; Benedikt Gerth (Die Mitte)
Enthaltung:	Jane Bailey (SVP), Attila Kipfer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Referat: Sven Sobernheim (GLP); Selina Frey (GLP), Vizepräsidium; Micha Amstad (SP), Sophie Blaser (AL), Dr. Mathias Egloff (SP), Anjushka Früh (SP), Yves Henz (Grüne), Dr. Jonas Keller (SP)
Minderheit:	Referat: Attila Kipfer (SVP); Jane Bailey (SVP), Benedikt Gerth (Die Mitte)
Enthaltung:	Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Präsidium; Simon Hatt (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Projektierung des Ersatzes von einem Drittel der Wohnsiedlung Herbstweg durch einen Neubau werden neue einmalige Ausgaben von 3,38 Millionen Franken bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 18. November 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 18. Januar 2027)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat